

Patienteninformation Nierenfunktionsszintigrafie

Sehr geehrte Patientin! Sehr geehrter Patient!

Die Nierenszintigrafie ist eine nuklearmedizinische Spezialuntersuchung. Sie dient vorwiegend zur Abklärung von Harnabflussstörungen der Nieren, zur Kontrolle der Nierenfunktion (speziell nach Nierentransplantation und zur Abklärung bestimmter Formen des Bluthochdrucks.

Untersuchungsablauf

Von einem Arzt wird Ihnen ein spezielles nierengängiges Radiopharmakon (Technetium 99m – MAG3) in eine Armvene injizieren. Es handelt sich um die geringfügige Dosis einer radioaktiven Substanz, die über die Nieren ausgeschieden wird und keine Nebenwirkungen hat.

Vor Beginn der Untersuchung werden Sie gebeten, die Harnblase zu entleeren. Die Aufnahmen erfolgen im Liegen und dauern ca. 45 Minuten, sie werden mit einer Gammakamera von einem(r) RadiologietechnologIn durchgeführt. Gelegentlich ist die Gabe eines harntreibenden Medikamentes erforderlich.

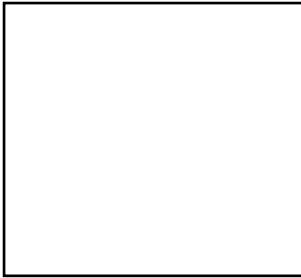
Bei Fragestellung „Bluthochdruck“ wird ein Arzt zu Beginn der Untersuchung Ihren Blutdruck messen und Ihnen ein spezielles blutdrucksenkendes Mittel (sog. ACE-Hemmer) verabreichen. Von da an dauert es eine Stunde bis zu den Aufnahmen.

Bitte planen Sie für die Untersuchung eine Gesamtdauer von 1,5 Stunden, bei Bluthochdruckabklärung eine Dauer von 2,5 Stunden ein. Der Befund wird innerhalb von 8 Tagen Ihrem überweisenden Arzt übermittelt.

Die Strahlenexposition

Sie sind einer geringfügigen Strahlung ausgesetzt, vergleichbar mit entsprechenden Röntgenaufnahmen. Eine gesundheitliche Beeinträchtigung für Sie und Ihre Umgebung besteht nicht. Bei schwangeren oder stillenden Frauen führen wir diese Untersuchung allerdings prinzipiell nicht durch.





Besteht die Möglichkeit einer Schwangerschaft?

Nein Ja

Stillen Sie?

Nein Ja

.....
**Unterschrift der/des Patientin/en , der Eltern *
bzw. des gesetzlichen Vertreters**

.....
Name und Unterschrift des/der Arztes/in

Datum / Uhrzeit:.....

.....
Name und Unterschrift der/des Radiologietechnologin/en

Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich den Text dieses Formulars gelesen, verstanden und die mich betreffenden Fragen nach bestem Wissen beantwortet habe. In einem persönlichen Gespräch sind meine weiteren Fragen ausreichend beantwortet worden. **Ich stimme der Durchführung der vorgeschlagenen Untersuchung zu.** Ebenfalls erkläre ich mich einverstanden, dass meine Untersuchungsdaten selbstverständlich anonym für wissenschaftliche bzw. statistische Zwecke ausgewertet werden können.

*Grundsätzlich sollten **beide Elternteile** unterschreiben. Liegt die Unterschrift nur eines Elternteiles vor, so versichert die/der Unterzeichnende, dass sie/er im Einverständnis mit dem anderen Elternteil handelt oder dass sie/er das alleinige Sorgerecht für das Kind hat.

Ihre Gesundheit steht im Zentrum unserer Bemühungen.

Prim. Prof. Mag. Dr. Michael Gabriel und das INE-Team

Institut für Nuklearmedizin und Endokrinologie

Med Campus III.

Krankenhausstraße 9, 4020 Linz

T: +43 (0)5 7680 83 – 6140, F: +43 (0)5 7680 83 – 6165, e-mail: ine@akh.linz.at



Wichtige Informationen Nierenszintigrafie

Terminvereinbarung

Bitte vereinbaren Sie für die Untersuchung einen Termin in unserer Ambulanz unter der Nummer T: +43 (0)5 7680 83 – 6156.

Vorbereitung

- > Bitte bringen Sie zur Untersuchung eine Überweisung eines Facharztes, Ihres Hausarztes oder einer anderen Fachambulanz des Kepler Universitätsklinikums mit.
- > Sie brauchen nicht nüchtern zu sein.
- > Wir bitten Sie, vor der Untersuchung ca. 1 Liter Wasser zu sich zu nehmen, die Harnblase darf jederzeit entleert werden.
- > Bitte beachten Sie, dass zwischen einer Röntgenuntersuchung mit Kontrastmittel und der Nierenszintigraphie ein Abstand von 3 Tagen nötig ist.
- > Bei der Fragestellung „Bluthochdruck“ bitte keine senkenden Blutdruckmittel einnehmen (ausgenommen ärztliche Erlaubnis).
- > Nehmen Sie Ihre Medikamente wie gewohnt ein.
- > Bringen Sie bitte eine Auflistung mit allen Ihren Medikamenten mit.
- > Bringen Sie bitte eventuell vorhandene Laborwerte der Niere bzw. radiologische Vorbefunde wie Ultraschall, Röntgenbilder, Bilder von CT oder MRT mit.
- > Für die Untersuchung ist es wichtig, dass sämtliche Metallgegenstände (Gürtel, Schmuck, etc.) entfernt werden.

